

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern kritisiert die Reduktionen der OPs in Dinkelsbühl

Himmelkron, 07.03.2024

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern kritisiert die Reduktionen der OPs in Dinkelsbühl scharf. ¹ Die Entscheidung des AnRegiomend-Klinikvorstands Dr. Gerhard Sontheimer hat weitreichendere Konsequenzen als einen teilweisen Erlösausfall:

- Führt der Rettungsdienst das Krankenhaus Dinkelsbühl nicht mehr für chirurgische Operationen an, droht ein Wegfall der Basisnotfallversorgung nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). ²
- Verliert das Krankenhaus Dinkelsbühl die Basisnotfallversorgung, droht dem Krankenhaus nach dem geplanten Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und seiner Regierungskommission die **Rückstufung in ein „Sektorenübergreifendes Versorgungszentrum“, Level 1i** ohne durchgehende ärztliche Anwesenheit mit pflegerischer statt ärztlicher Leitung. ³ Das wäre dann kein Krankenhaus mehr.

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: „Es ist offensichtlich: Durch Reduktion der Klinikstrukturen und Ausfall von Klinikerlösen wird die Schließung des Krankenhauses Dinkelsbühl und Umwandlung in ein ambulantes Gesundheitszentrum systematisch vorbereitet. Gut 22.500 EinwohnerInnen in der Region Dinkelsbühl wären dann von einer wohnortnahen klinischen Versorgung einschließlich stationärer Notfallversorgung abgeschnitten. Dies kann bei eskalierendem Krankheitsverlauf oder traumatischen Verletzungen lebensentscheidend sein und muss verhindert werden.“

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern stellt aufgrund der prekären Situation detaillierte Informationen zum Krankenhaus Dinkelsbühl auf ihrer Homepage und im Anhang zur Verfügung. ⁴

¹ Fränkische Landzeitung, „Katastrophale Stimmungslage“ in der Klinik Dinkelsbühl, <https://www.flz.de/katastrophale-stimmungslage-in-der-klinik-dinkelsbuehl/cnt-id-ps-de20f192-d937-4d0c-b626-8b61c1746b17>

² Gemeinsamer Bundesausschuss, Gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern, <https://www.g-ba.de/themen/bedarfsplanung/notfallstrukturen-krankenhaeuser/>

³ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Projektstudie Zukunft der Krankenhäuser, Auswirkungsanalyse zum zweiten Entwurf für das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14755925232/Zukunft+deutscher+Krankenh%C3%A4user+-+Auswirkungsanalyse+zum+zweiten+Entwurf+des+Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz+%E2%80%93+KHVVG.pdf?t=1709099822>

⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Anregiomed Dinkelsbühl und Rothenburg, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/sonstige-bedrohungen/anregiomed-dinkelsb%C3%BChl-und-rothenburg/>




Wir fordern Klinikvorstand Dr. Gerhard Sontheimer und Landrat Dr. Jürgen Ludwig auf:

- Ziehen Sie Ihr Vorhaben zurück, hüftnahe Operationen aus dem Krankenhaus Dinkelsbühl abzuziehen.
- Bekennen Sie sich uneingeschränkt zur Fortführung des bedarfsnotwendigen Krankenhauses Dinkelsbühl mit seinem aktuellen Leistungsangebot einschließlich Basisnotfallversorgung.

Wir fordern ein klares Wort von der Bayerischen Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention in der Sendung Jetzt red I am 13. März 2023 in Dinkelsbühl:

- Wie stehen Sie zum Klinikstandort Dinkelsbühl?
- Welche Maßnahmen werden Sie im Rahmen Ihrer bayerischen Krankenhausplanung ergreifen, um für gut 22.500 EinwohnerInnen eine wohnortnahe klinische Versorgung einschließlich stationärer Notfallversorgung binnen 30 Fahrzeitminuten sicher zu stellen?
- Warum lehnen Sie die bayerische Petition „Flächendeckende klinische Versorgung in Bayern mit maximalen 30 Fahrzeitminuten zu einem Allgemeinkrankenhaus einschließlich klinischer Notfallversorgung“ ab, die exakt eine wohnortnahe klinische Versorgung für alle bayerischen Einwohner, und damit auch für Dinkelsbühl, gewährleisten würde? ⁵

Mit freundlichen Grüßen

  
Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses

  
Helmut Dendl Peter Ferstl Willi Dürr
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe KAB-Kreisverband Kelheim KAB Regensburg e.V.
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD

⁵ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Petition Az.: GP.0013.19,
<https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/unterversorgung/petition/>

Himmelkron, 07.04.2024

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

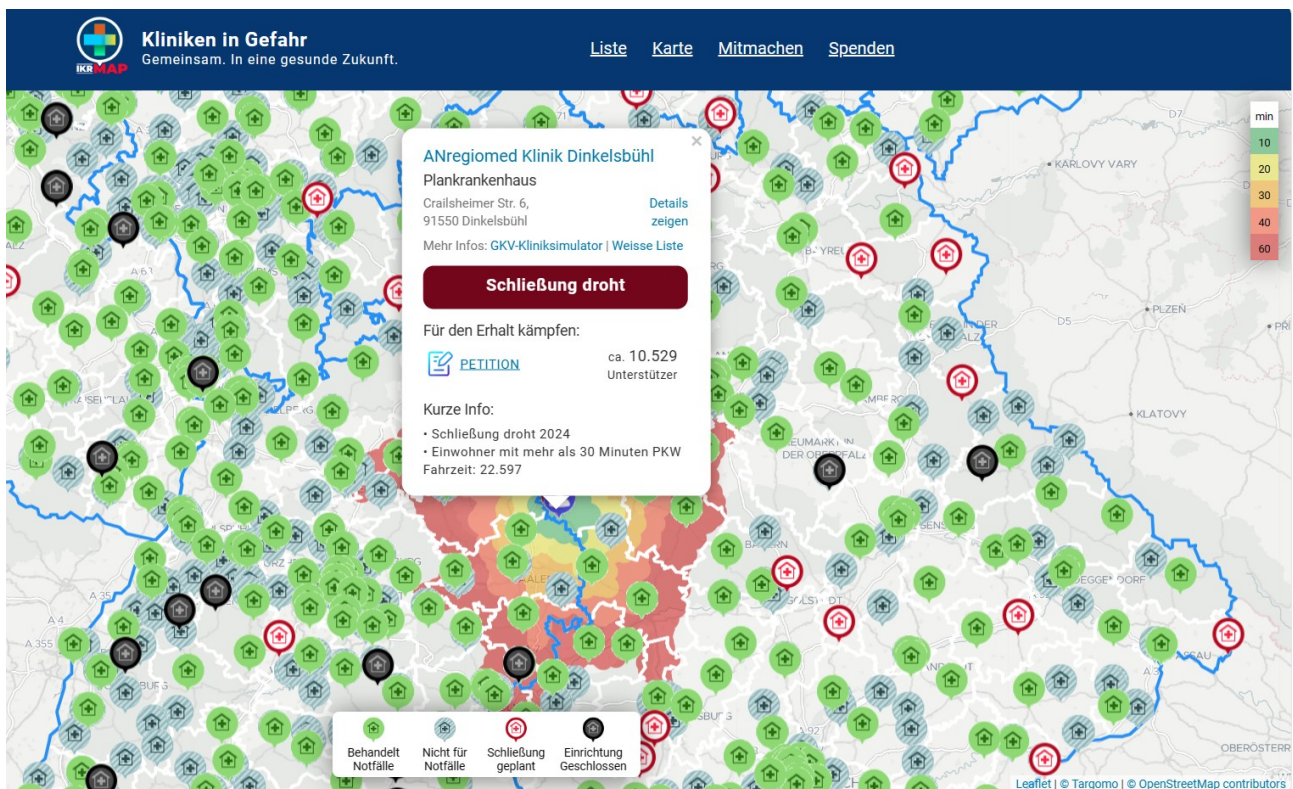
95502 Himmelkron

0177/1915415

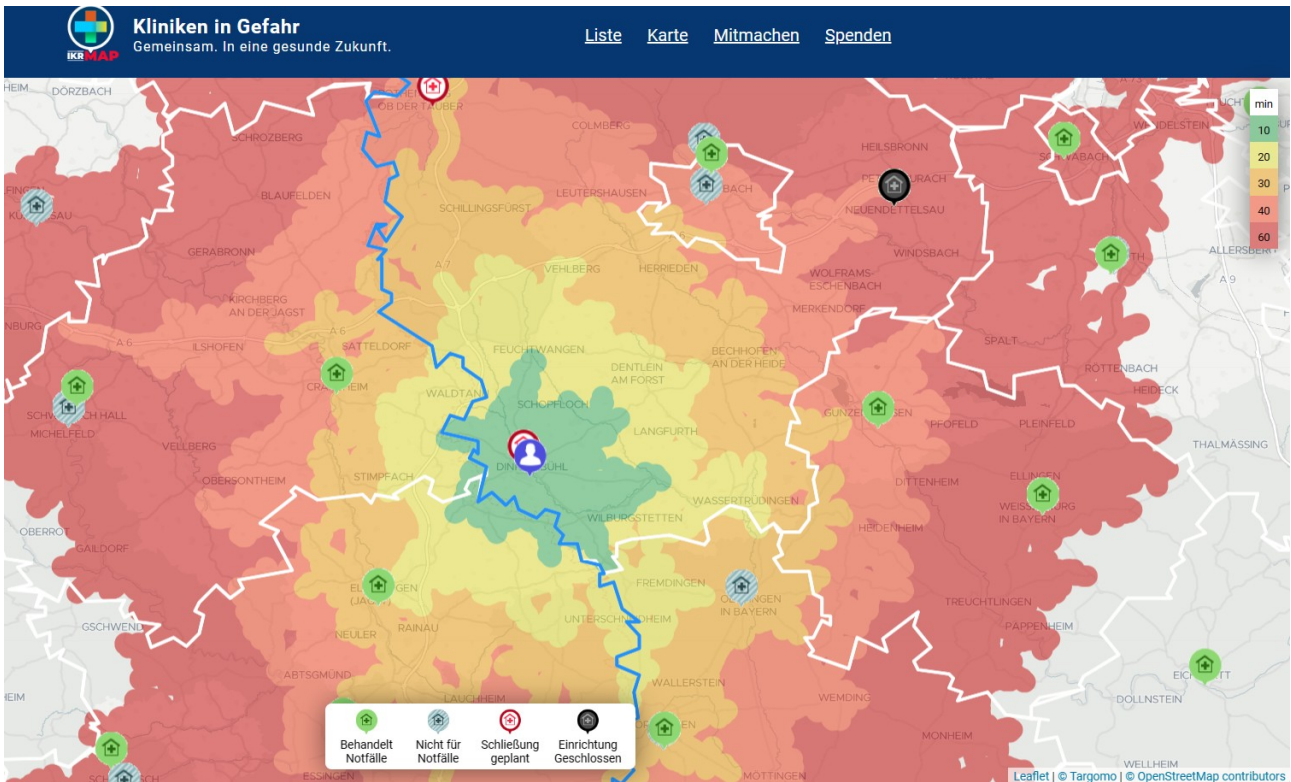
www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

Klinikkarte, Krankenhaus Dinkelsbühl, Grundinformationen




Klinikkarte, Krankenhaus Dinkelsbühl, Entfernungen zum nächstgelegenen Krankenhaus bei Schließung oder Wegfall der Basisnotfallversorgung



Zusatzinformationen zum Krankenhaus Dinkelsbühl


Aktueller Status

 **Schließung droht**

INFORMATION

- Schließung droht 2024
- Einwohner mit mehr als 30 Minuten PKW Fahrzeit: 22.597

FÜR DEN ERHALT KÄMPFEN

 [PETITION](#) ca. 10.529 Unterstützer

Allgemeine stationäre Notfallversorgung

Basis
Notfallversorgung

Informationen zum gestuften System Notfallstrukturen:
[Deutsche Krankenhaus Gesellschaft](#)

Stationäres Angebot mit Bettenzahl

56
Innere Medizin

74
Allgemeine Chirurgie